

Berufsumschulung zum/r Elektroniker/in Elektroniker/in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Elektrotechnik bewegt unsere moderne Welt und bietet vielseitige Berufschancen. Strom bewegt, treibt an, beleuchtet, sorgt für Sicherheit und übermittelt Nachrichten. Sie möchten die Zukunft aktiv mitgestalten? Dann ist dieser Beruf für Sie genau der richtige!

Die Umschulung Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik wird im BZE Bildungszentrum Elektrotechnik Hamburg seit vielen Jahren erfolgreich durchgeführt. In 24 Monaten werden alle Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die das Berufsbild als Voraussetzung für die Gesellenprüfung vorsieht. Ergänzt wird die Ausbildung durch Praxisphasen in qualifizierten Fachunternehmen, um theoretisch erworbene Kenntnisse anzuwenden und zu vertiefen. Die Umschulung schließt mit der Gesellenprüfung als Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik ab. Mit erfolgreichem Abschluss sind Sie Elektrofachkraft und damit gefragter Bewerber für Unternehmen der Elektrotechnik.

Informationen zum Seminar:

Teilnehmerkreis:

Hauptschulabschluss, anderweitige Berufsausbildung und/oder mehrjährige Berufserfahrung

Dauer:

Montag bis Freitag | 08.00–15.00 Uhr (40 UStd. pro Woche); insgesamt 2 Jahre (3.000 UE)

Kosten:

Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit

Termine:

Die Qualifikation startet zwei Mal jährlich im Frühjahr und Herbst.

Inhalte:

- Bearbeiten, Montieren und Installieren (Werkstoffkunde)
- Messen und Analysieren von elektrotechnischen / elektronischen Bauteilen und Komponenten
- Informationstechnische Systeme planen und installieren
- Elektrische Installationen planen und ausführen
- Installieren und Prüfen elektrischer Systeme
- Installieren von Systemkomponenten und Netzwerken
- Errichten und Prüfen von Steuerungen
- Errichten und Prüfen von Systemen der Gebäudekommunikation
- Errichten, Konfigurieren und Prüfen von Gebäudeleitsystemen und Fernwirkanlagen
- Errichten und Prüfen von Antriebssystemen und Kompensationsanlagen
- Errichten, Prüfen und Inbetriebnahme von Energieumwandlungssystemen und deren Leiteinrichtungen
- Elektronische Bauteile und deren Funktion
- Planen, installieren und Inbetriebnahme von Beleuchtungsanlagen
- Schutzmaßnahmen und deren Prüfung
- Grundqualifizierung Gebäudesystemtechnik (EIB/KNX, LCN)
- Steuerungen analysieren und anpassen
- Steuerungen für Anlagen programmieren und realisieren
- Betriebliches Praktikum (16 Wochen)
- Wirtschafts- und Sozialkunde
- Bewerbungstraining
- Prüfungsvorbereitung

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001
und AZAV



Wir sind ein zertifizierter Bildungsdienstleister und haben uns auf Aus- und Weiterbildungskonzepte in der Elektrotechnik, Informations- und Telekommunikationstechnik, Netzwerktechnik und Gebäudeautomation spezialisiert.



BZE Bildungszentrum
Elektrotechnik
Hamburg

Eiffestraße 450
20537 Hamburg

Tel. +49 40 254020-0
Fax +49 40 254020-35

www.bze-hamburg.de bze@bze-hamburg.de



Bildungszentrum
Elektrotechnik
Hamburg

ÖFFENTLICH GEFÖRDERT

Qualifizierungslehrgänge Elektrotechnik



Unser Konzept.
Ihr Erfolg.
BZE. Seminarangebote



Externenprüfung zum/r Elektroniker/in

Ein anerkannter Berufsabschluss ist nach wie vor die beste Voraussetzung für ein gesichertes Einkommen und die Perspektive auf einen festen Arbeitsplatz. Sie sind bereits als Elektrohelfer aber ohne Berufsabschluss tätig? Die Vermittlung in eine Beschäftigung ist für Sie aber nicht möglich, weil Sie Ihre Gesellen- oder Facharbeiterprüfung nicht bestanden oder Sie Ihre Ausbildung vorzeitig abgebrochen haben?

Wir bieten Ihnen die Perspektive auf beides. Sie werden von uns kompakt und professionell in Theorie und Praxis auf die Gesellenprüfung Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik vorbereitet. Dabei werden alle notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt und mit Ihnen geübt, um die Gesellenprüfung erfolgreich bestehen zu können.

Mit erfolgreichem Abschluss der Gesellenprüfung sind Sie anerkannte Elektrofachkraft und können mit einem vollwertigen Berufsabschluss Tätigkeiten in Fachbetrieben der Elektrotechnik ausüben. Nutzen Sie Ihre Chance, um mit einem anerkannten Berufsabschluss in einer zukunftsorientierten Branche arbeiten zu können.

Informationen zum Seminar:

Teilnehmerkreis:

Voraussetzung ist eine mehrjährige Helfertätigkeit

Dauer:

Montag bis Freitag | 08.00–15.00 Uhr (40 UStd. pro Woche); insgesamt 960 UStd.

Kosten:

Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit

Termine:

Die Qualifikation startet zwei Mal jährlich im Frühjahr und Herbst.

Wiedereinstieg in den Beruf Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik (Elektrofachkraft)

Sie haben einen elektrotechnischen Beruf erlernt, üben diesen aber seit längerem nicht aus? Sie sind zurzeit ohne Beschäftigung oder von Arbeitslosigkeit bedroht? Dann haben wir das richtige Angebot für Sie. Wir bereiten Sie kompakt und zielgerichtet auf den Wiedereinstieg in Ihren Beruf in der Elektrotechnik vor. Sie lernen aktuelle technische Vorschriften kennen, erhalten ein Update in der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, arbeiten mit moderner Netzwerk- und TK-Technik und werden mit aktuellen Planungsgrundlagen in der Installationstechnik vertraut gemacht.

Mit Abschluss der Weiterbildung verfügen Sie über aktuelle Kenntnisse und Fertigkeiten im Beruf des/r Elektroniklers/in für Energie- und Gebäudetechnik und erfüllen damit die Voraussetzungen, um durch die Agentur für Arbeit wieder als Elektrofachkraft vermittelt werden zu können.

Informationen zum Seminar:

Teilnehmerkreis:

Berufsausbildung im Elektrobereich

Dauer:

Montag bis Freitag | 08.00–15.00 Uhr (40 UStd. pro Woche); insgesamt 920 UStd. + Praktikum 160 Std.

Kosten:

Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit

Termine:

Die Qualifikation startet zwei Mal jährlich im Frühjahr und Herbst.

Inhalte beider Seminare:

Installationstechniken

Planen, montieren und installieren von Leitungen und einfachen Baugruppen. Planen, installieren und Inbetriebnahme von Beleuchtungsanlagen, Instandhalten von Energieverteilungsanlagen

Schaltschrankaufbau/Verdrahtungen

Zusammenbau mechanischer, elektrischer und elektronischer Baugruppen und Geräte

Informationstechnische Systeme planen und installieren

Grundlagen zur Netzwerktechnik

Elektronik

Elektronische Bauteile und deren Funktion, Einsatz elektronischer Bauteile am Beispiel einer Sprechanlage

Elektrische Maschinen und Antriebe

Arbeitsweise, Bauformen von Maschinen, Anschluss von Maschinen

Speicherprogrammierbare Steuerungen

SPS Hard- und Software der Simatic S7-200 und Simatic S7-300 sowie der Kleinststeuerung EASY. Programmieren der Automatisierungsanlagen

Steuerungstechniken

Grundqualifizierung Gebäudesystemtechnik (EIB/KNX, LCN)

Warmwasserbereitung

Geräte zur Warmwassererzeugung, Standardgeräte im Einsatz, elektronisch gesteuerte/geregelte Geräte am Netz



© michaeljung/Adobe Stock

TK-Technik

Telekommunikationsrecht, Netzbetreiber, Aufbau und Systematik einer Fernmeldeleitung, Anschalten von: Telefonapparaten, Betriebsmitteln, Modem

Antennen- und Satellitentechnik

DVB-T, DVB-C, DVB-S, Stickleitungen, Ringleitungen, Antennensysteme, Sat-Anlagen

Regelungstechnik

Einführung in die MSR-Technik, Regelungstechnische Grundlagen, Regler und Regelstrecken

VDE Vorschriften / UVV

Aktuelle und wichtige Änderungen der DGUV Vorschrift 1 und 3. Allgemeine Begriffsbestimmungen, Netzsysteme, Schutzmaßnahmen, Messgeräte, praktisches Messen, Übergabebericht und Prüfprotokoll, NAV, TAB, Schutz vor Kabeln und Leitungen, Geräteprüfung

Wirtschafts- und Sozialkunde

Nach Beendigung

Externenprüfung: Prüfungsvorbereitung, Bewerbungstraining
Elektroniker/in: Praktikum

Zertifiziert nach AZAV

Alle Seminare sind zertifiziert nach der Akkreditierung und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung. Eine Förderung durch die Arbeitsagentur ist möglich.

Ansprechpartner

Stefan Klemm

Tel. +49 40 254020-31
E-Mail: klemm@nfe24.de